

Deutsches Ärzteblatt 3

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Vor allem bei Kindern und Jugendlichen wirkt sich die sozioökonomische Lage auf die Gesundheit aus. Der defizitäre Gesundheitszustand sozial benachteiligter Kinder belegt, dass die derzeitigen Versorgungs- und Präventionskonzepte nicht ausreichen. Das geht aus zahlreichen wissenschaftlichen Studien hervor. – Fotos: Eberhard Hahne, Archiv; Titelbildgestaltung: Klaus Fröhlich. Seite 93

Behandlung von Depressionen

Etwa 70 Prozent der depressiven Patienten werden vom Allgemeinarzt behandelt. Nur die Hälfte der Patienten mit einer klinisch relevanten Depression wird richtig diagnostiziert, und nur 20 Prozent werden adäquat behandelt. Relativ einfache diagnostische Standards können die Beurteilung der Erkrankung und die Therapie verbessern. Seite 124

Ärztemangel

In absehbarer Zeit könnte es zu einem Ärztemangel kommen. Die niedergelassene Ärzteschaft wird immer älter und bekommt Nachwuchsprobleme. In den neuen Bundesländern fehlen bereits Hausärzte. Das geht aus einer Studie der Kassenärztlichen Bundesvereinigung mit dem Titel „Gehen dem deutschen Gesundheitswesen die Ärzte aus?“ hervor, die in Berlin vorgestellt wurde. Seite 78

SEITE EINS

Arzneimittelausgaben

Mit freundlichen Grüßen 69

Heike Korzilius

Interdisziplinäres Forum

Von Relevanz 69

Gisela Klinkhammer

POLITIK

Krankenhäuser

Realistische Spekulationen 77

Dr. rer. pol. Harald Clade

Niederlassung

Zunehmend weniger attraktiv 78

Jens Flintrop

Gesundheitspolitik

Zuwendung statt kalter Betriebswirtschaft 79

Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe

Stammzellforschung

Erfolg versprechende Therapieansätze 84

Dr. med. Eva A. Richter

Medizinreport: Pankreaskarzinom

Kombination von Diagnoseverfahren verbessert das Staging 88

Rüdiger Meyer

Der Schwerhörigkeit auf den Grund gehen 89

THEMEN DER ZEIT

Krankenhäuser

Integrierte Versorgung – nur Utopie? 90

Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp, Dr. med. Ralf Warmuth

Kinderarmut

Zwei-Klassen-Gesundheit 93

Prof. Dr. med. Gerhard Trabert